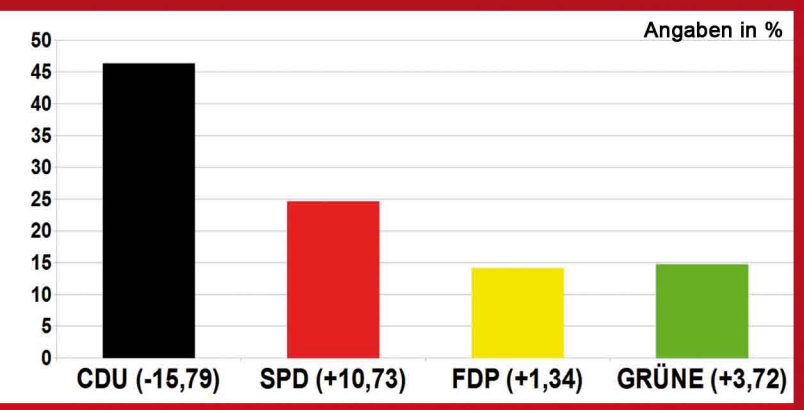
***Im Wahlkampf**: Der SPD-Info-Stand vor der Kirche St. Katharina in **Alt-Willich**.*



*Das Ergebnis in Ihrem Wahlkreis. **Danke** für fast **25 %** und **10,73 % mehr** als 2009.*

Ihre Meinung zählt!

Melden Sie sich gern, wenn Sie Fragen haben oder mich kennenlernen möchten.

Besuchen Sie mich auch auf meiner Homepage - dort erfahren Sie mehr über meine Arbeit in Ihrem Wahlkreis.

www.lukas-maassen.de

maassen.lukas

lukasmaassen

lukasmaassen

Lukas Maassen

Ihr Wahlkreisbetreuer für Alt-Willich

In diesem Jahr habe ich als Ihr Wahlkreisbetreuer unter anderem dafür gearbeitet, dass....

- **die** Parkanlage zwischen Kreuz-, Ritterstraße und Hover Kull von der Stadt regelmäßiger gepflegt wird. Zudem wurden auf meinen Antrag hin die Warn- und Hinweis-schilder ausgetauscht sowie eine Doggybagstation aufgestellt.

- **der** Parkplatz des Freizeitzentrums in das System der städtischen Abwasserbetriebe aufgenommen wurde. Das war jahrelang nicht der Fall, sodass nach starken Regenfällen der Parkplatz knöchelhoch unter Wasser stand. Die Abflüsse werden nun regelmäßig kontrolliert.

- **über** das Anrufsammeltaxi (AST) in den Haushalts-beratungen entschieden wird. Das AST gab vielen Jugendlichen die Möglichkeit, am späten Abend von der Haltestelle „Kaarster See“ nach Hause zu kommen. Solang sich die Fahrzeiten der Busse SB28 und 096 nicht ändern, muss eine sichere und günstige Heimreise mit dem AST gewährleistet sein. Aufgrund der finanziellen Situation der Stadt habe ich eine teilweise Wiedereinführung des AST am Wochenende zwischen 22:00 und 02:00 Uhr beantragt.

- **Sie** die Möglichkeit hatten, über die zukünftige Gestaltung unseres Marktplatzes abzustimmen. Im Frühjahr habe ich zusammen mit Ralf Stammes den Antrag zur ersten Bürgerbefragung der Stadt Willich gestellt. Sie haben entschieden, dass der Marktplatz autofrei werden soll.

- **die** geplante Veranstaltungshalle neben der Bütt nur dann umgesetzt wird, wenn sichergestellt ist, dass für die direkten Anwohner keine weiteren Belastungen entstehen. Hier geht es vor allem um Lärmschutz und wildes Parken auf den umliegenden Straßen. Diese sind im Sommer von Besuchern des Freibads und Sportzentrums komplett zugeparkt. Es muss eine Lösung im Interesse aller Bürgerinnen und Bürger gefunden werden.

- **die** Einrichtung einer Tempo-30-Zone auf der Kreuz-straße geprüft wird. Besonders in Richtung Schiefbahn fahrende Autos überschreiten häufig die aktuell erlaubte Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h. Eine Tempo-30-Zone würde die Verkehrssicherheit und den Lärmschutz um 50 Prozent erhöhen. Gern möchte ich hierzu Ihre Meinung wissen. Auf meiner Homepage können Sie an einer entsprechenden Umfrage teilnehmen.

Politik fängt vor der Haustür an - dafür setze ich mich ein.

Neue Schilder und eine Doggybagstation für die Parkanlage an Hover Kull.

Der Parkplatz des Freizeitzentrums war bis-lang nicht im System der Abwasserbetriebe enthalten. In Zukunft werden die Abflüsse des Parkplatzes regelmäßig kontrolliert.